

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 64 (1986)  
**Heft:** 3  
  
**Rubrik:** Stimme der Veteranen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

mängs verschneits Tanndli gha, wo dr Schnee geng grad abgeschüttlet het, we me drunderdüre glüffe isch (dank de Schneeballe). Bi usicherer Wätterlag hei mer Rascht bim ne Alphüttli gmacht, wo du dr Titus dra cho isch, Schibindige izschteile. Nach gmüetlichem Träppele si mer ou mit em Denise ufem Gipfu aacho. Gli druf het du e grossi Schneeschlacht aagfange. Dr Resu u dr Boritsch hei sech tüchtig igribe mit dr wisse Pracht. Nachem ufrüntleche Schneetriibe vor Wättersite här, heimer üs grüstet für ne troumhafti, irsinnigi Superabfahrt im chneuteufe Pulverschnee. Stürz hets allergattig gäh. Mängisch heimer is d Büch gha vor Lache, u teu si wie uf Kommando überfloge. Im Bahnhofli z Matte het dr Titus si Patäntchocher gheizt u für di ganzi Mann-/Frauschaft Kaffee kochet, wo sich alli Gmüeter erwärmt hei. Nache-re gmüetleche Heireis si mer alli vereint no eis go zieh, wo sech d Lüt du nadisna verabschiedet hei. Aschi, Resu

### JO-Tourenprogramm

Die Tourenwoche Oberaletsch findet nicht vom 29. Juni bis 5. Juli, sondern vom Samstag, den **5. Juli bis 12. Juli** statt.  
Der Leiter: Kurt Wüthrich

## Stimme der Veteranen

### «Nidlehöchi»–Schwarzenburg

16. Januar 1986  
Leiter: Arnold Loeffel  
19 Teilnehmer. 3 Std.

Bi Nidle, Chäs u Anke cha eine nid erchränke! Mid Nidle im besondern glaubte der Tourenleiter seine Mannen am sichersten über die Runden zu bringen. An der «Rucksackerläsete» auf der Nydegg, die wir in einer Stunde von der Schwarzwasserbrücke aus erreichten, förderte er denn auch eine Menge dieses Stoffes samt nötigem Essgeschirr zutage. Die Nidlehöchi habe, so erklärte er, ihren Namen daher erhalten, weil ein barmherziger Bauer dort

oben während des napoleonischen Krieges hungernde Kinder mit Schlagsahne aufgepäppelt habe. Wir hatten solche Kraftnahrung nicht nötig, schätzten aber dennoch die leckere Zwischenverpflegung auf unserem langen Marsch durch schuhtiefen Schnee bei frostigem Wind nach Schwarzenburg. Die verwöhnten Mitläufer freuten sich bereits auf bevorstehende Wanderungen zur Kuttelhöchi und ins Kuttelbad, in der Meinung, dass es dann auch nicht an perlendem «Chuttlerugger» fehlen werde. Im «Bühl» waren bereits die sieben «Bären» versammelt, die direkt nach Schwarzenburg gefahren waren und sich von Albert Binggeli den Flecken zeigen liessen. Der Dorfbach floss lammfromm durch die Ortschaft. Er liess sich kaum anmerken, dass er letzten Sommer, als sich am Guggershorn Gewitterwolken nicht nur wie mit Kübeln, sondern gleich zisternenweise entluden, den Dorfkern verheerte und riesigen Schaden anrichtete. Wenn schon Überraschungen, dann schon lieber solche, wie sie uns Arnold bereitet und für die wir ihm herzlich dankbar sind. Sx

## Subsektion Schwarzenburg

### Veranstaltungen im Februar

#### 28. Höck für Schafharnisch und Märe

### März

2. **Schafharnisch**, 2107 m–Märe, 2086 m.  
Anstrengende Skitour im Gantrischgebiet. 6 Std. Hans Schmied, Telefon 93 11 91
14. **Höck für Gstellihorn und P. Centrale**
16. **Gstellihorn**, 2816 m. Gsteig–Topfel–Verlorener Berg–Gipfel. 5 Std. Fritz Fuhrmann, Telefon 037 44 25 24
- 22./23. **P. Centrale**, 3000 m–Piz Borel, 2952 m. Andermatt–Gemsstock–Centrale–Vermigelshütte, 1977 m. 4 Std. Pass Maighels–Piz Borel–Andermatt. 6 Std. Fritz Jenni, Telefon 93 14 21